

DORFERNEUERUNG HIRBLINGEN VERTIEFUNGSPPLANUNG

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
AM 25. APRIL 2023

Dorferneuerung
Hirblingen⁺

Steidle & Felgentreu*
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

RÜCKBLICK & ERGEBNISSE DER VERTIEFUNGSPANUNG

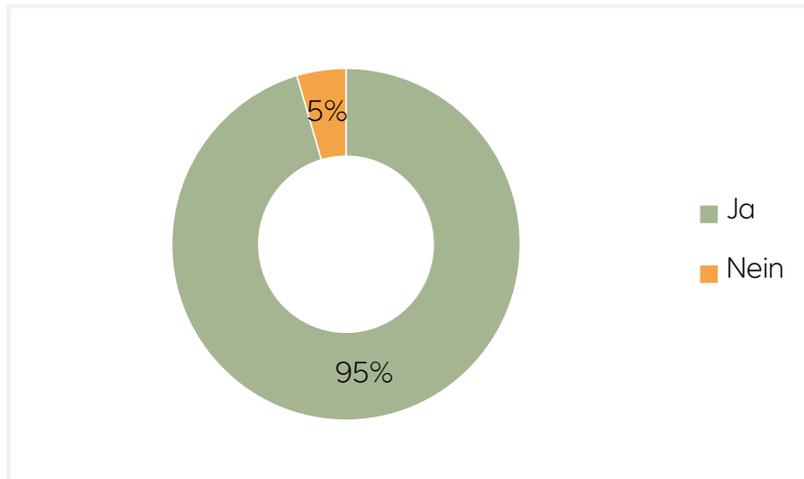
RÜCKBLICK
ONLINE-UMFRAGE

ONLINE-UMFRAGE

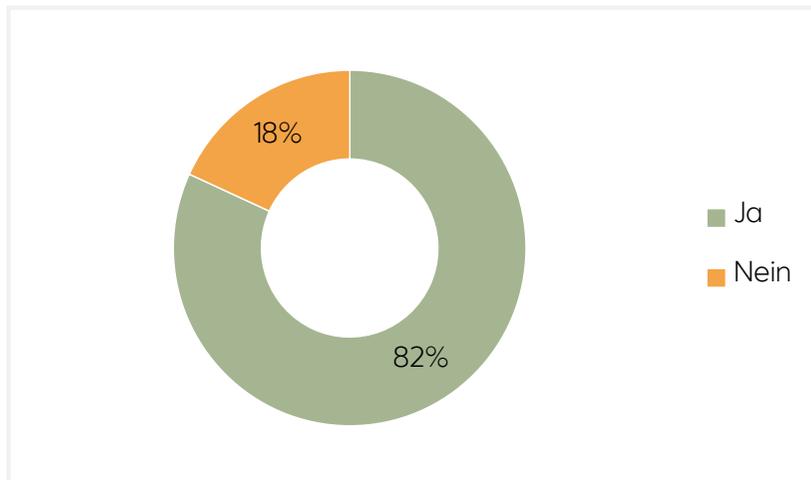


Umfrage zur Straßenraumgestaltung
Gersthofer / Wertinger Straße
im März 2022

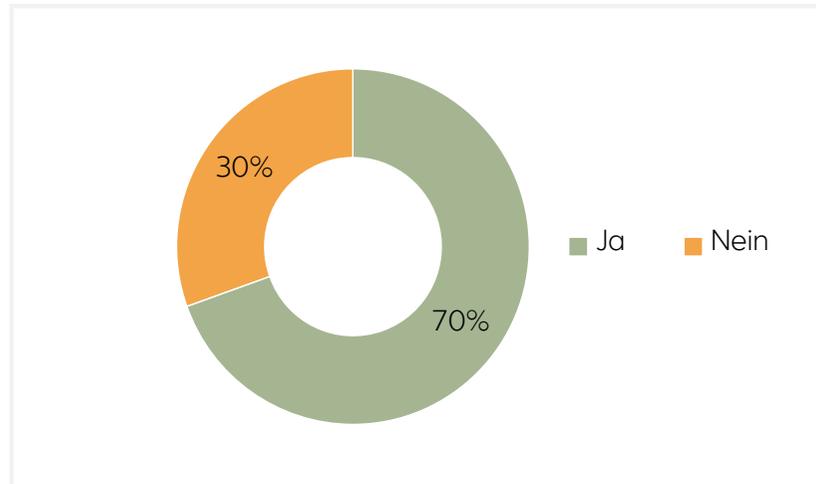
Seit der Umsetzung der Ortsumfahrung ist in Hirblingen der Durchgangsverkehr deutlich zurückgegangen.



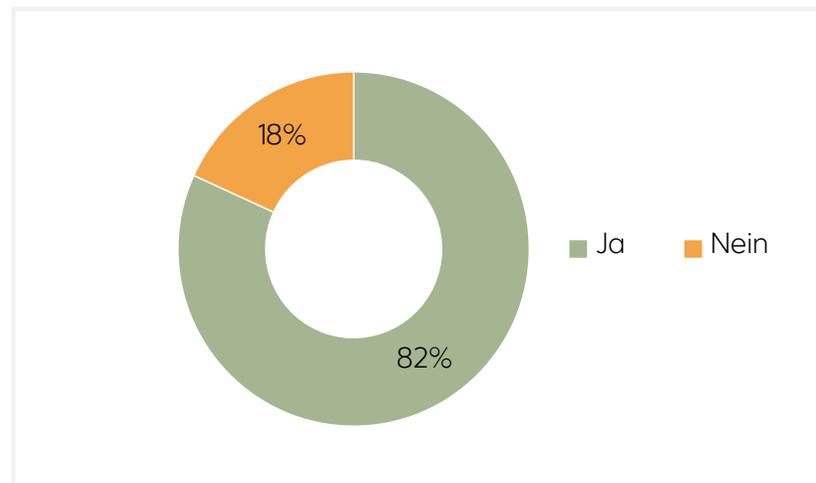
Straßenraum ist auch Lebensraum.



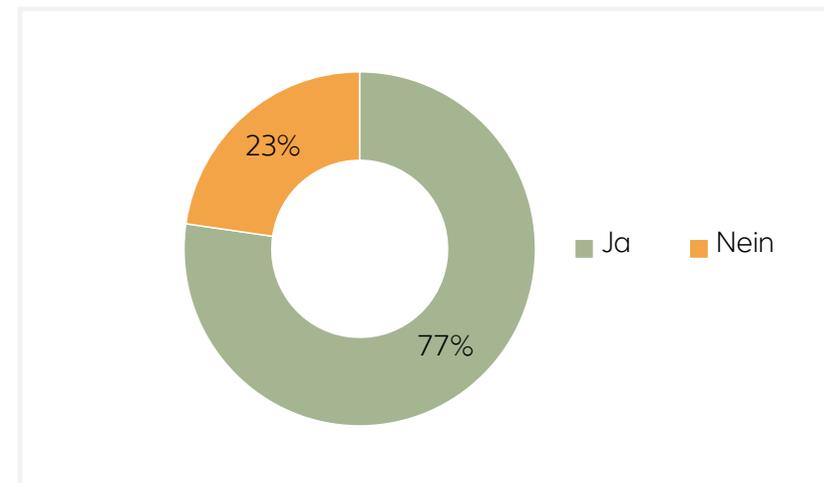
Das Queren der Straße ist an manchen Stellen gefährlich.

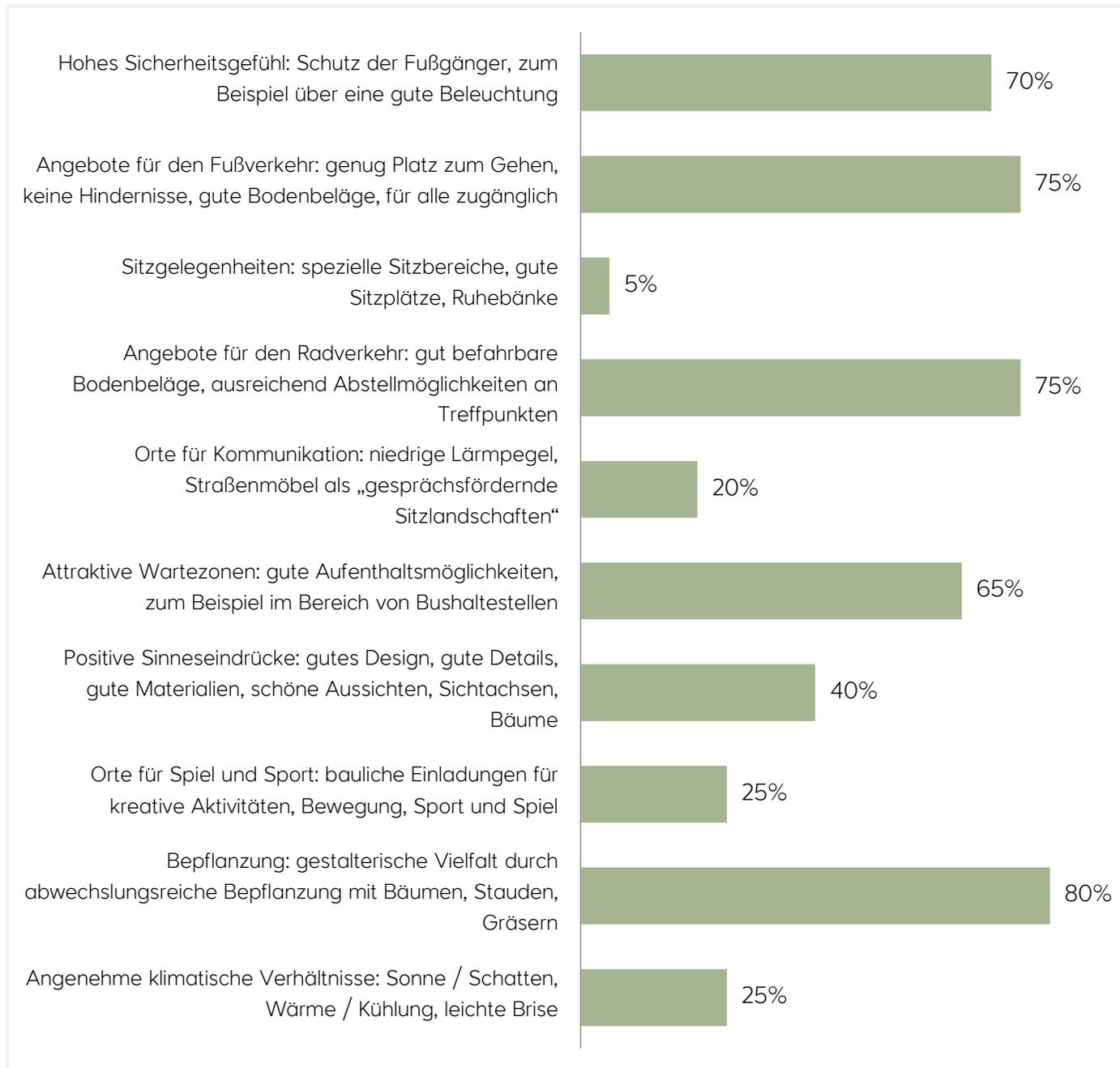


Das Tempo des Kfz-Verkehrs ist oft zu hoch.



Im Straßenraum gibt es zu wenig Grün.





Welche Ansprüche haben Sie an einen einladenden Straßenraum?

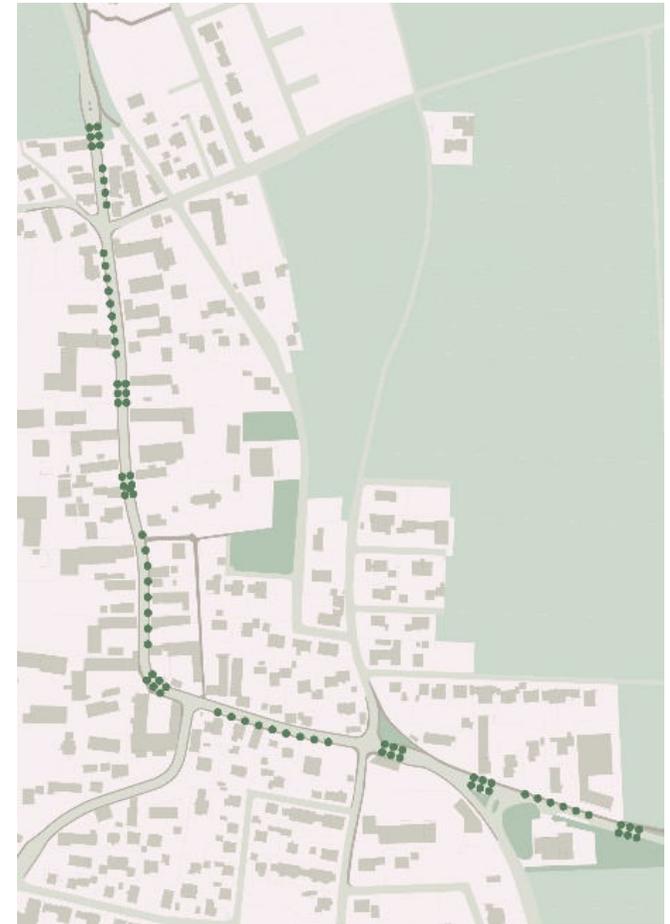
Gestaltungsgrundsatz für den Straßenraum



Prinzip A
linearer Gestaltungsgrundsatz

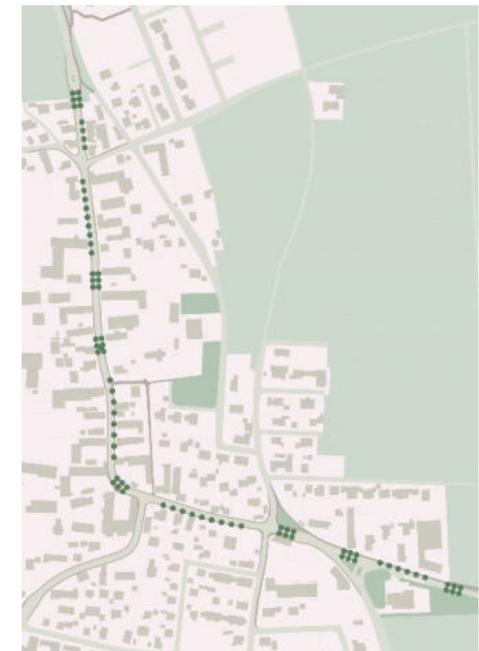
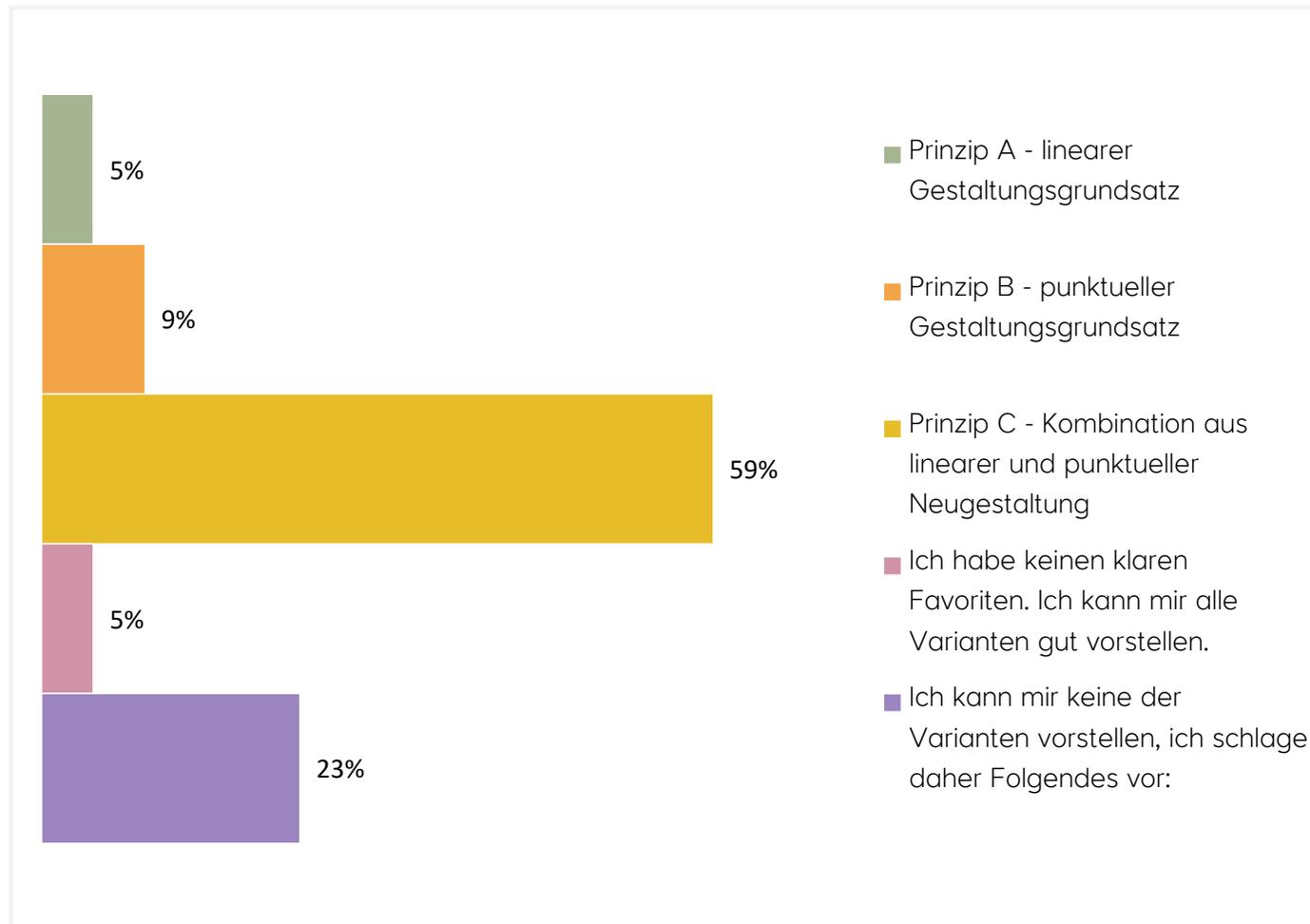


Prinzip B
punktueLLer Gestaltungsgrundsatz



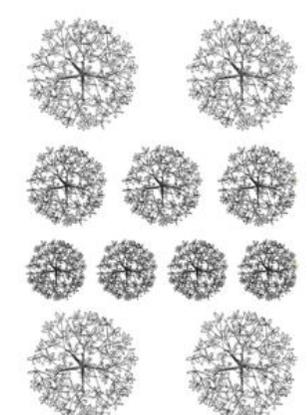
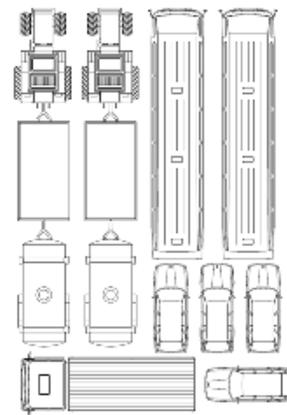
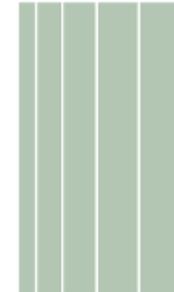
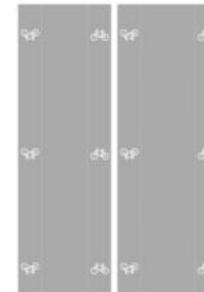
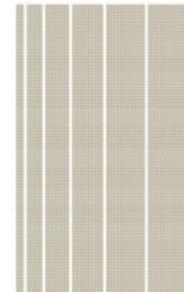
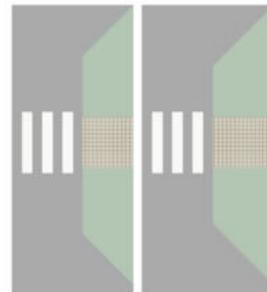
Prinzip C
Kombination aus A und B

Welches gestalterische Grundprinzip können Sie sich für die Neugestaltung der Gersthofer und Wertinger Straße am besten vorstellen?



RÜCKBLICK
ARBEITSKREIS ZUM STRASSENRAUM

Gruppenarbeit Arbeitskreis im Mai 2022: Planung Regelquerschnitt



Planungsset (Auszüge) im Maßstab 1:50

STRASSENRAUM



STRASSENRAUM



STRASSENRAUM



Gruppe 1

Konzept Wertinger Straße im Bereich Dr.-Bayer-Str. bis Kurve sowie Wertinger Straße nördl. der Ortsmitte

- Fahrbahnbreite 6,0 m mit beidseitigem Fahrradschutzstreifen (gleichzeitig Parkverbot)
- Abgesenkte Gehwege zwischen 1,50 und 2,0 m breit, Pflaster, überfahrbar
- Staudenband einseitig

Konzept Wertinger Straße im Bereich Ortsmitte

- Fahrbahnbreite 6,0 m
- Abgesenkte Gehwege zwischen 1,50 und 2,0 m breit, Pflaster, überfahrbar
- Verschwenken der Fahrbahn durch Bepflanzung
- Pflanzinseln mit Stauden, bis zu 2,0 m breit
- Barrierefrei ausgebaute Bushaltestellen, dort großzügige platzartige Aufweitung des Gehwegs

Auswahl Staudenpflanzung

- Staudenmischung „Präriemorgen“
- Weinheimer Präriemischung
- 80-100 cm hoch (*Anmerkung der Gruppe: max. 70 cm hoch*)
- für Kleinflächen im Straßenraum geeignet



STRASSENRAUM



Konzept

- Fahrbahnbreite 6,0 m
- Regelmäßiges leichtes Verschwenken der Fahrbahn auf gesamter Länge der Straße
- Beidseitiger Gehweg 1,50 m breit, Pflaster
- Gehweg: wechselseitig höhengleicher Anschluss an die Fahrbahn (überfahrbar), jeweils gegenüberliegender Gehweg nicht abgesenkt
- Pflanzinseln mit Bäumen (hoher Kronenansatz, aufgeastet) und Staudenbändern, ggf. Sträuchern
- Barrierefrei ausgebaute Bushaltestellen



Auswahl Staudenpflanzung

- Staudenmischung „Blütenwoge“
- Bernburger Staudenmischungen
- bis 70 cm hoch
- für Kleinflächen im Straßenraum geeignet



STRASSENRAUM



Gruppe 3

Konzept

- Fahrbahnbreite 6,50 m
- Beidseitiger asphaltierter Gehweg, auch zukünftig durch ein Hochbord von der Fahrbahn abgegrenzt
- Aus Sicherheitsgründen kein höhengleicher Übergang zwischen Fahrbahn und Gehweg
- Pflanzstreifen einseitig zwischen Fahrbahn und Gehweg
- Prüfen, ob Parken in ausgewählten Bereichen im Straßenraum möglich ist
- Zu starkes Verschwenken der Fahrbahn vermeiden, kein Slalom

Auswahl Staudenpflanzung

- Staudenmischung „Blütenwoge“
- Bernburger Staudenmischungen
- bis 70 cm hoch
- für Kleinflächen im Straßenraum geeignet



RÜCKBLICK
ARBEITSKREIS ZUR ORTSMITTE



Einladung per Postkarte im Oktober 2022

WIE SIEHT DEINE ORTSMITTE AUS?

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Familien - liebe Hirbling:innen!

Wir laden Euch herzlich dazu ein, bei der Neugestaltung der Dorfmitte von Hirblingen mitzumachen. Ihr habt konkrete Ideen für das Umfeld des Vereinsstadels? Oder lang gehegte Wünsche für die Ortsmitte? Wir möchten erfahren, wie Ihr Euch in Zukunft das Hirblinger Dorfzentrum vorstellt.

**Am Samstag, 26. November 2022 um 10.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude Hirblingen
für ca. 2 Stunden**

Bitte meldet Euch bis zum 20.11.2022 an unter
mitmachen@dorferneuerung-hirblingen.de

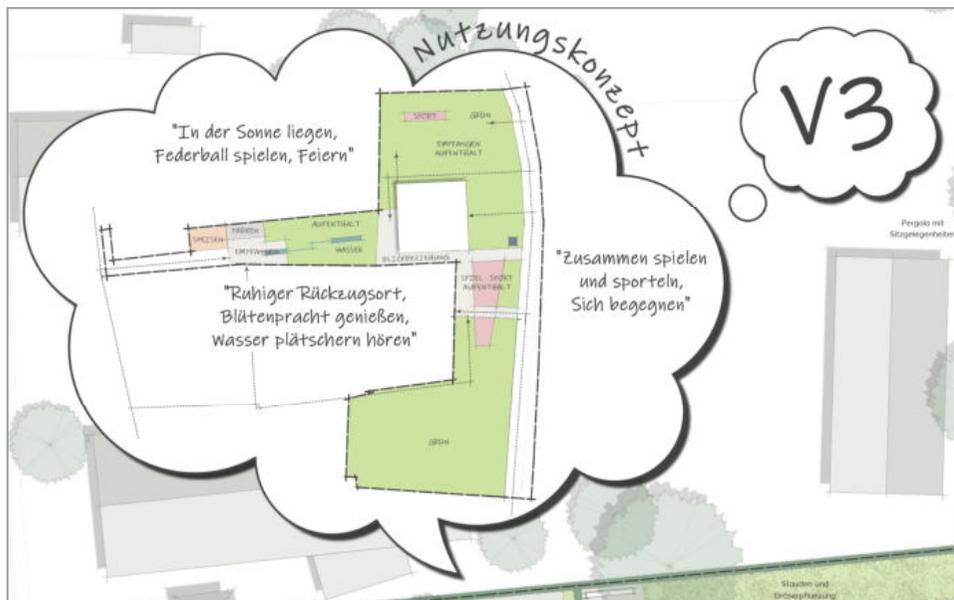
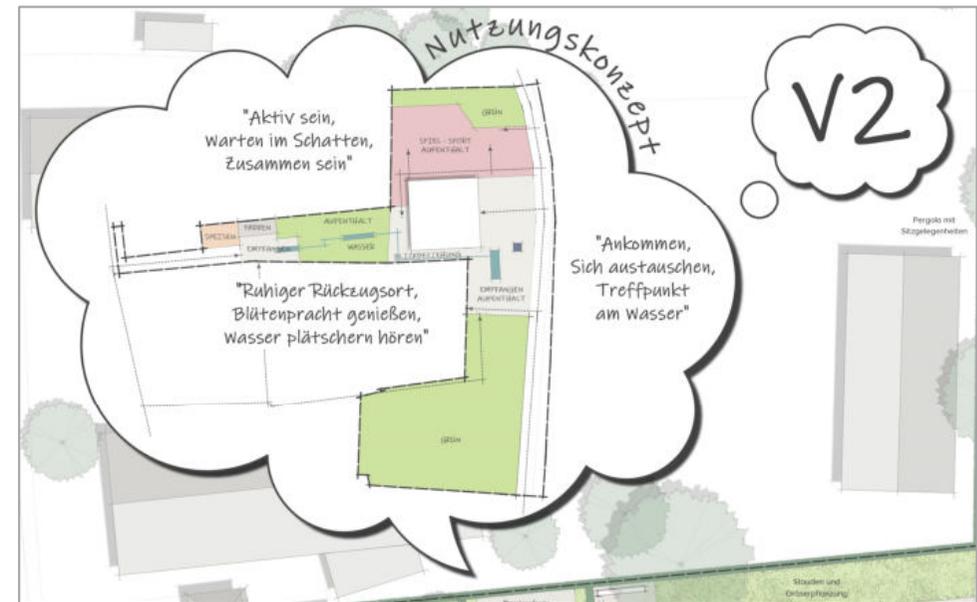
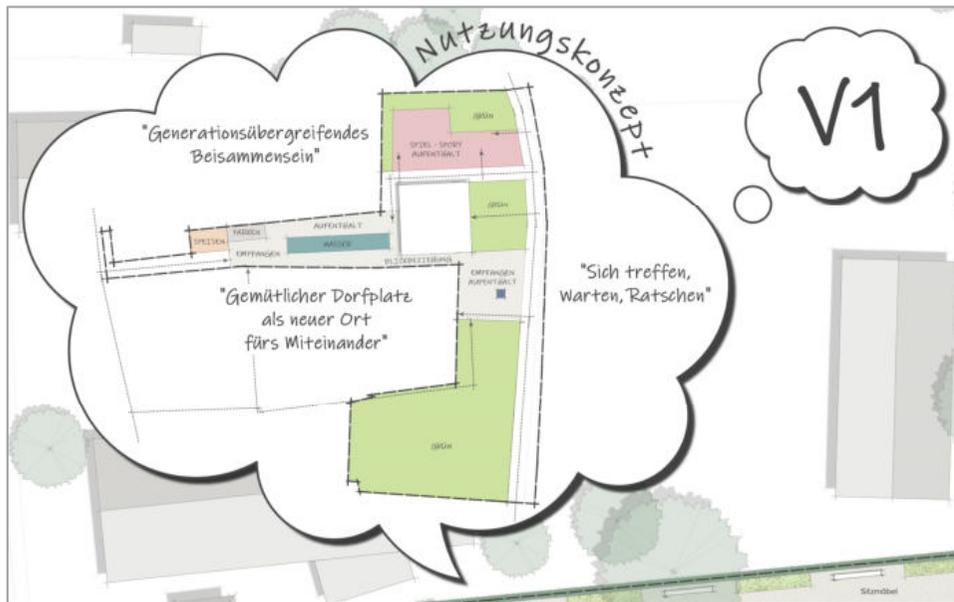


Gerne mit Angabe der Personenanzahl und Alter des Kindes / der Kinder

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Steidle & Felgentreu®
LANDSCHAFTSARCHITECTEN

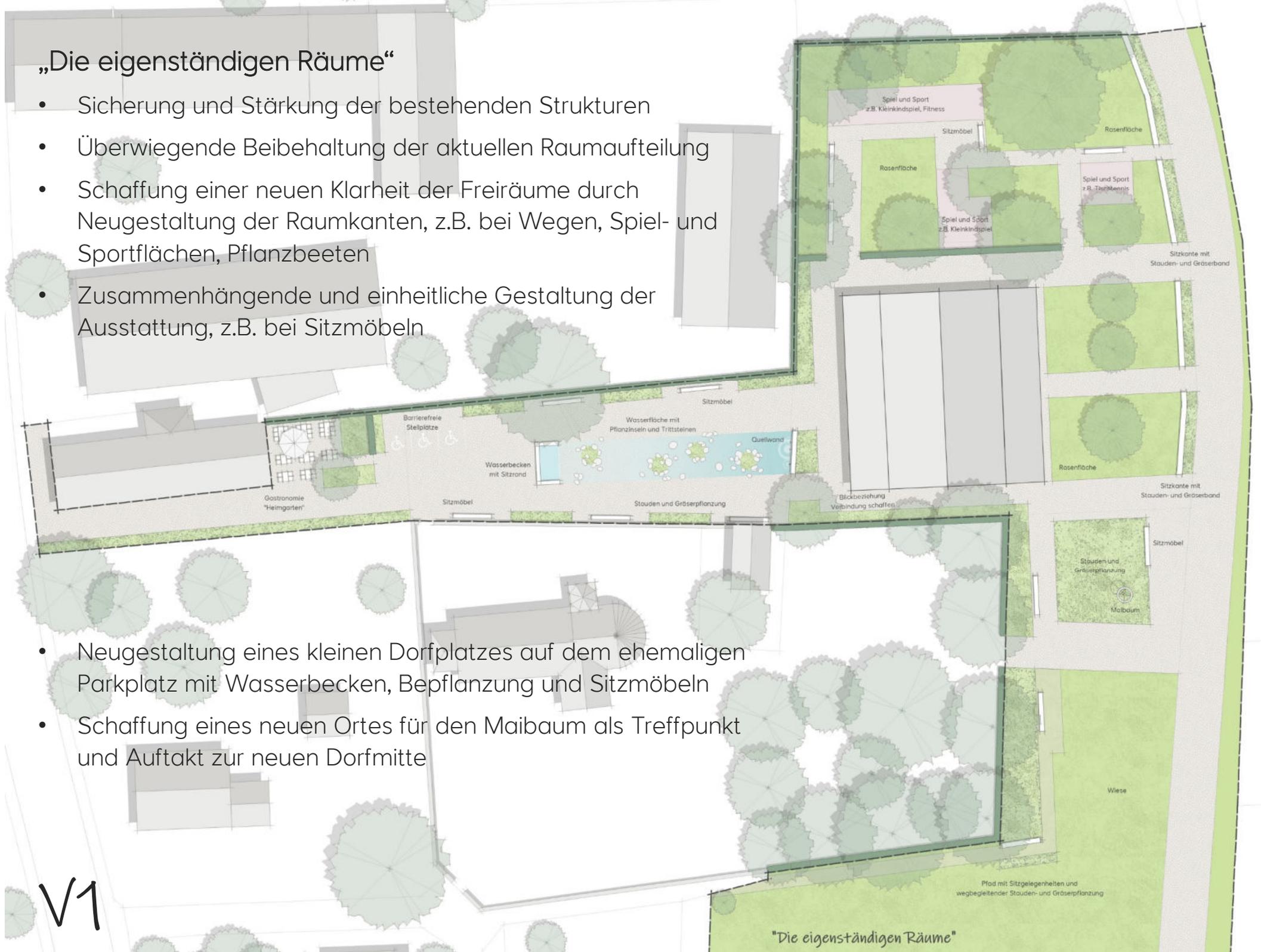


Vorstellung von Nutzungskonzepten in drei Varianten

„Die eigenständigen Räume“

- Sicherung und Stärkung der bestehenden Strukturen
- Überwiegende Beibehaltung der aktuellen Raumaufteilung
- Schaffung einer neuen Klarheit der Freiräume durch Neugestaltung der Raumkanten, z.B. bei Wegen, Spiel- und Sportflächen, Pflanzbeeten
- Zusammenhängende und einheitliche Gestaltung der Ausstattung, z.B. bei Sitzmöbeln

- Neugestaltung eines kleinen Dorfplatzes auf dem ehemaligen Parkplatz mit Wasserbecken, Bepflanzung und Sitzmöbeln
- Schaffung eines neuen Ortes für den Maibaum als Treffpunkt und Auftakt zur neuen Dorfmitte



„Der großzügige Platz“

- Gesamtheitliche Betrachtung des Freiraums als ein zusammenhängender Ort
- Neugestaltung der Ortsmitte durch die Schaffung fließender Übergänge zwischen den Räumen, z.B. durch einheitliche Materialwahl
- Auflösen von Trennungen und Barrieren
- Öffnen und Verbinden der Flächen um den Vereinsstadel, z.B. durch Auslichten, verbindende Pergola, Wasser

- Neugestaltung eines kleinen Dorfgärtchens auf dem ehemaligen Parkplatz mit Bepflanzung, Sitzmöbeln und einem Wasserlauf als neues, verbindendes Element in der Ortsmitte
- Einbindung des Maibaums in die neue Platzgestaltung



V2

"Der großzügige Platz"

„Die grüne Mitte“

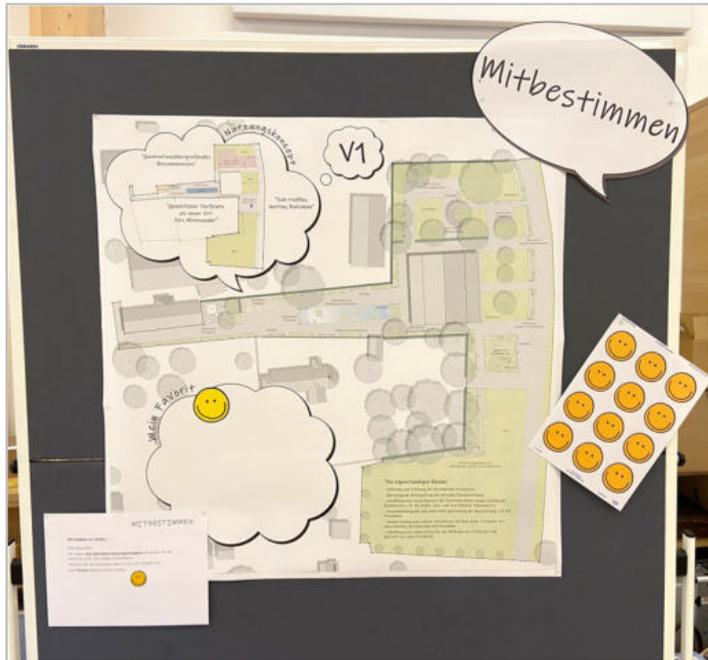
- Stärkung der bestehenden Vegetationsstrukturen und konzeptionelle Einbindung in die Neugestaltung der Ortsmitte
- Neuordnung der Nutzungsangebote – Anlegen einer Rasenfläche unter Bestandsbäumen nördlich des Vereinsstadels zur multifunktionalen Nutzung, Verlegen des größeren Spiel- und Sportbereichs nach Süden und Einbindung durch Bepflanzung und Sitzkanten
- Einbindung der Straßenfläche in die Ortsmitte durch Öffnen des Platzbereichs zur Straße hin

- Neugestaltung eines kleinen Dorfgärtchens auf dem ehemaligen Parkplatz mit Bepflanzung, Sitzmöbeln und einem Wasserbecken
- Verbindung des „Vorne“ und „Hinten“ durch eine Pergola
- Schaffung eines offenen, zentralen Ortes für den Maibaum

V3

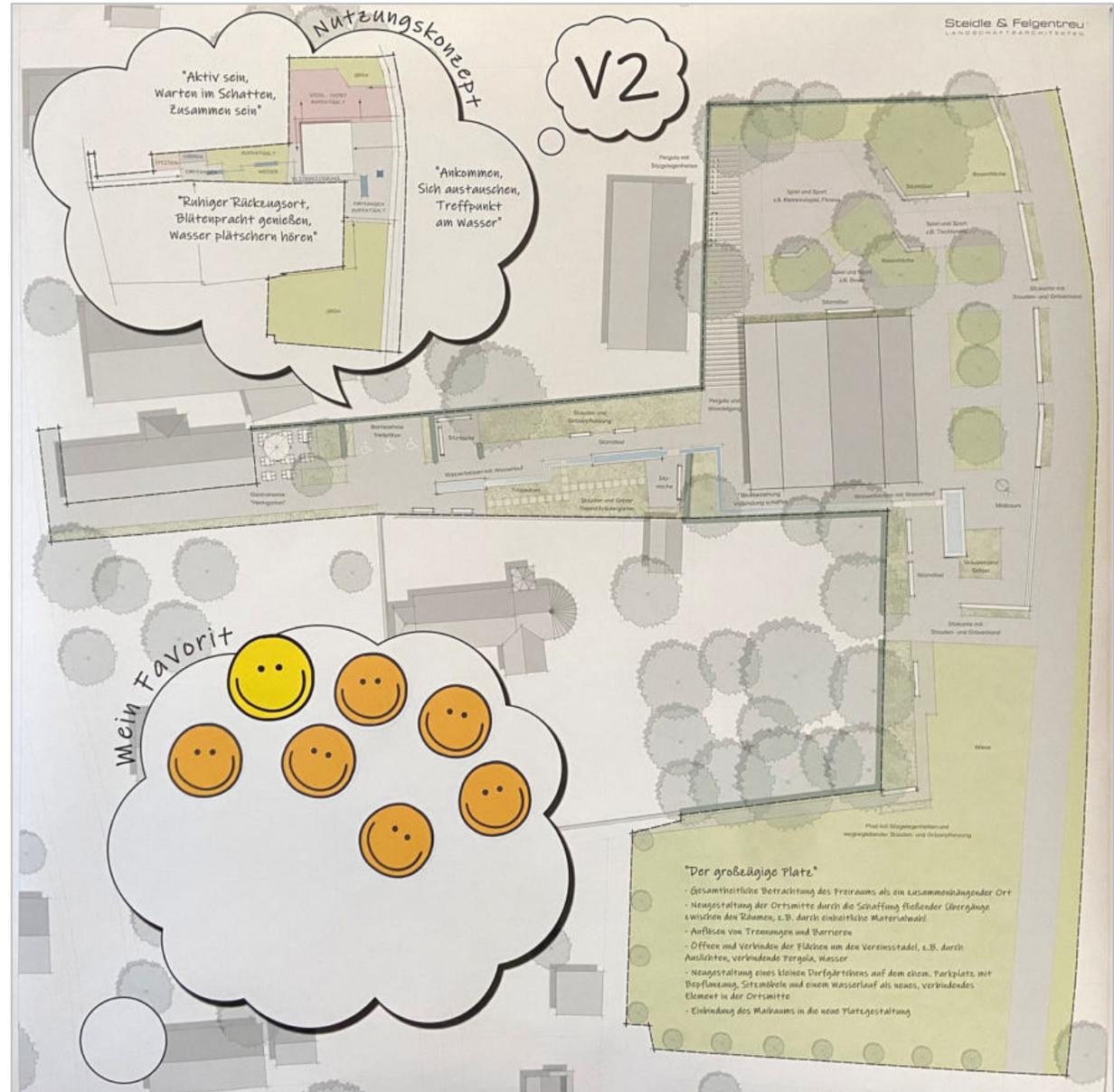


Ergebnis der Priorisierung

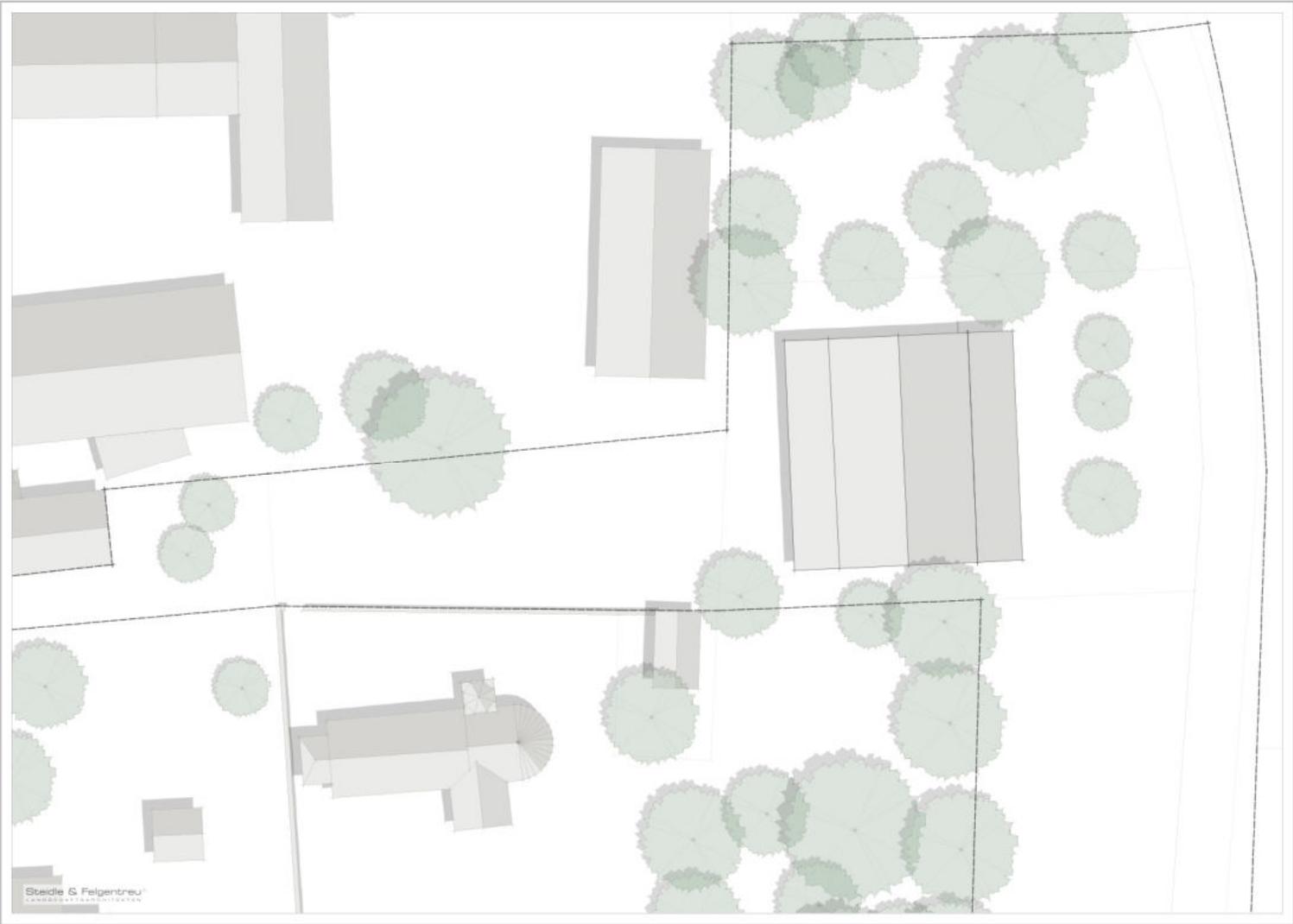


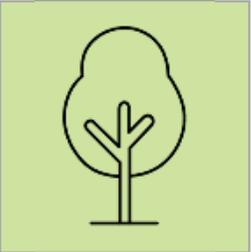
Die Varianten 1 und 3 bekamen keine „Favoriten-Smileys“.

Von den Teilnehmenden wurde die Variante 2 favorisiert (vgl. Abb. rechts).

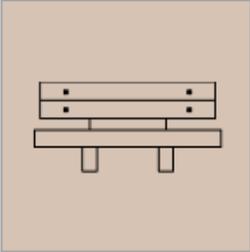


Gruppenarbeit: Mitplanen | Mitreden | Mitentscheiden

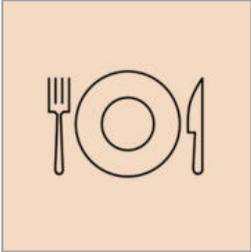




Baum



Bank



Gastronomie



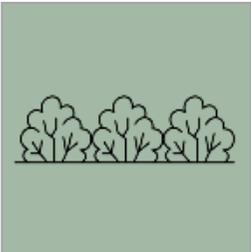
Blumen
Stauden



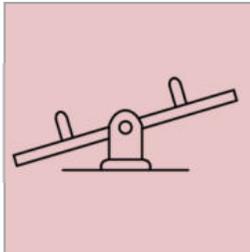
Bank-Tisch-
Kombination



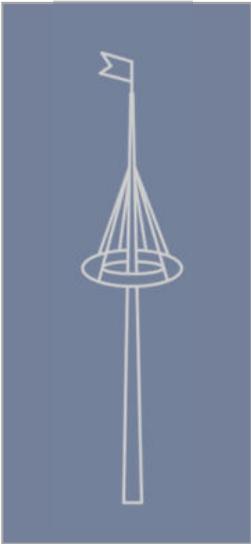
Parken



Hecke



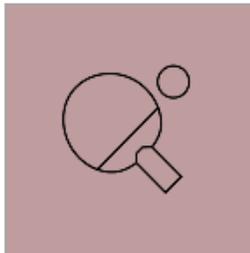
Spiel



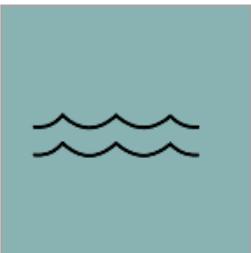
Maibaum



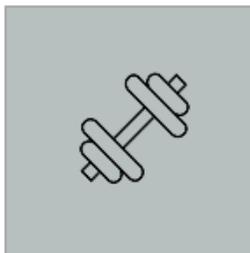
Brunnen



Sport

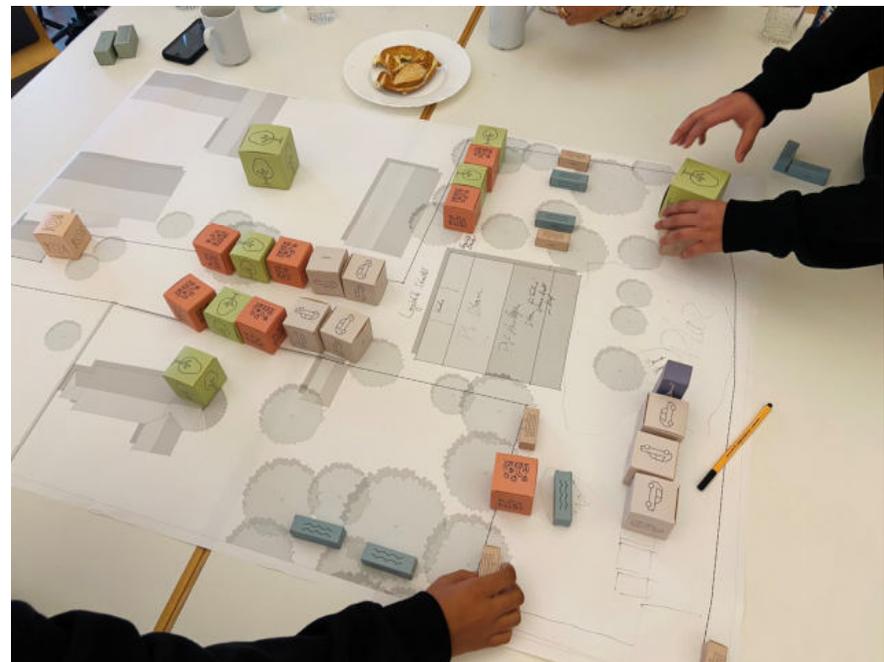


Wasser-
lauf



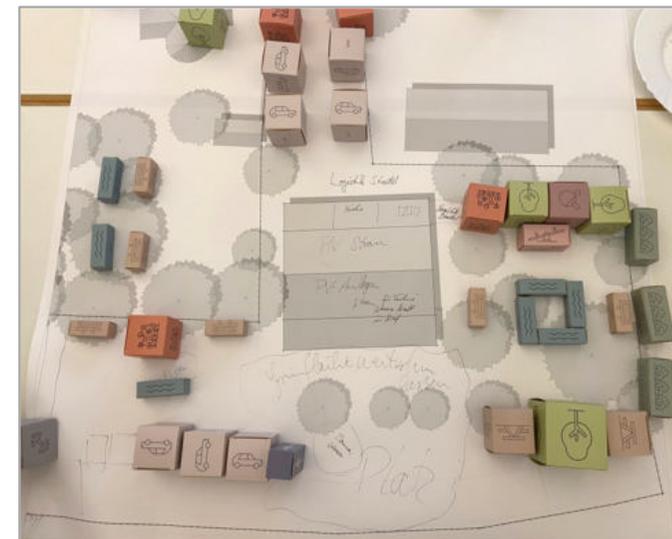
Fitness

Symbole auf Würfeln



Die Konzepte der Teilnehmenden

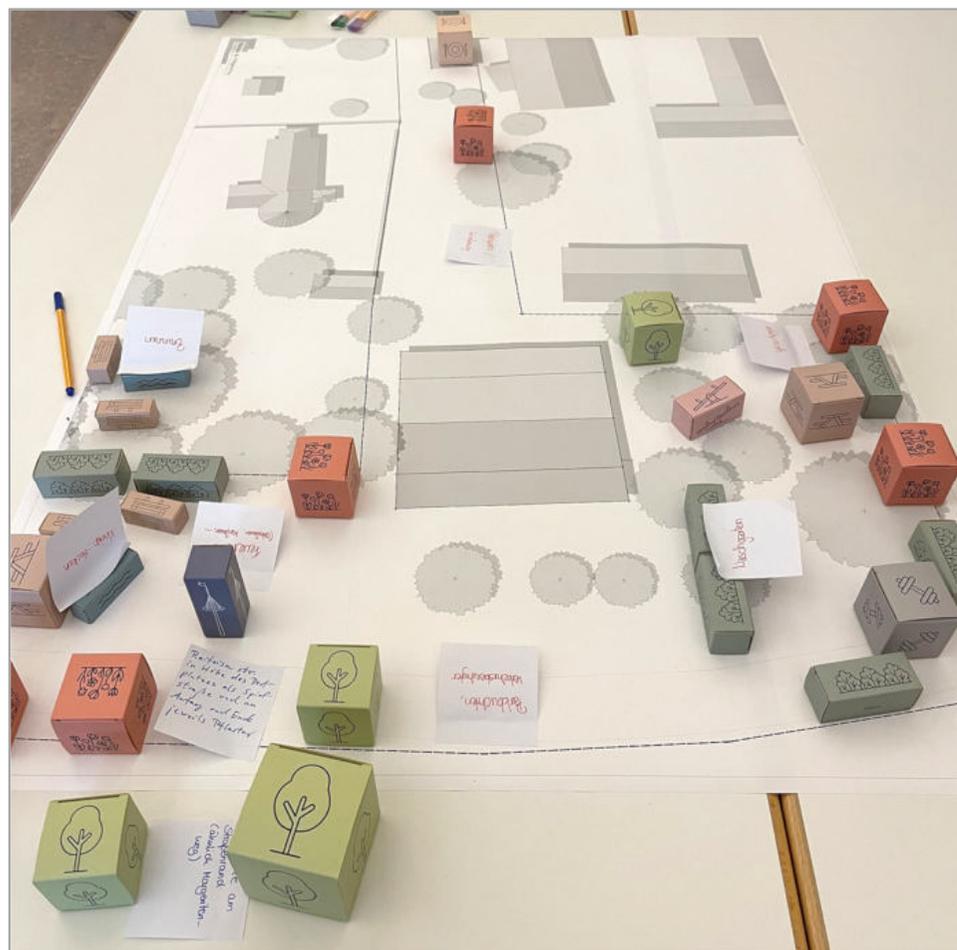
Gruppe 1



- Raiffeisenstraße in die Platzgestaltung mit einbeziehen / **großer Platz**
- **Grünflächen** vor dem Stadel **sichern**
- **Wasser** als Gestaltungselement integrieren
- **PKW-Stellplätze** im Bereich Raiffeisenstraße vorsehen
- PKW-Stellplätze zwischen Vereinsstadel und Heimgarten beibehalten, Bereich mit **Bepflanzung** aufwerten
- **Nicht genutzten Bereich des Friedhofs** in die Gestaltung der Ortsmitte **einbeziehen**, **Bänke / Wasser**
- **Spielplatz** ergänzen mit Spiel, Sport, Wasser, Bepflanzung
- PV-Anlage auf Dach Stadel, Strom, Wasserkraft

Die Konzepte der Teilnehmenden

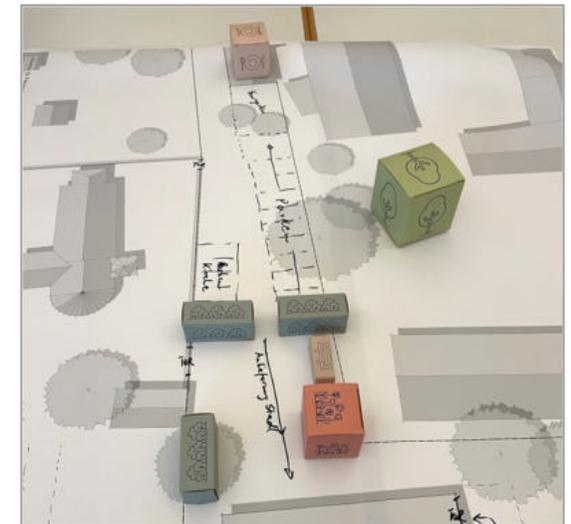
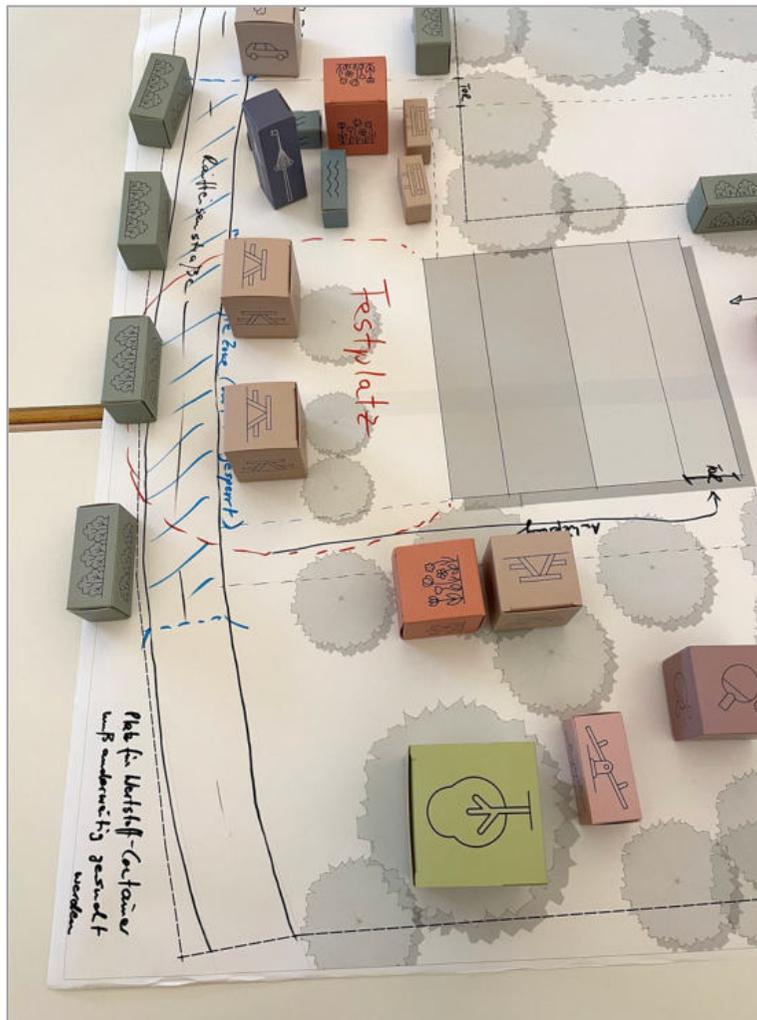
Gruppe 2



- Keine Änderung im Bereich zwischen Vereinsstadel und Heimgarten: **Parkplatz, Anlieferung**
- **Spielplatz ergänzen**, Naschgarten, Labyrinth, Bepflanzung
- **PKW-Stellplätze** entlang Raiffeisenstraße ergänzen
- Raiffeisenstraße auf Höhe Dorfplatz = **Spielstraße**, am Anfang und Ende jeweils Pflaster
- **Bereich vor dem Friedhof gestalterisch aufwerten**, z.B. Kneipp-Becken, Feuerstelle (Osterfeuer, Maifeuer, ...), Tisch-Bank-Kombi, Stauden
- **Nicht genutzten Bereich des Friedhofs** in die Gestaltung der Ortsmitte **einbeziehen**, Bänke / Wasser

Die Konzepte der Teilnehmenden

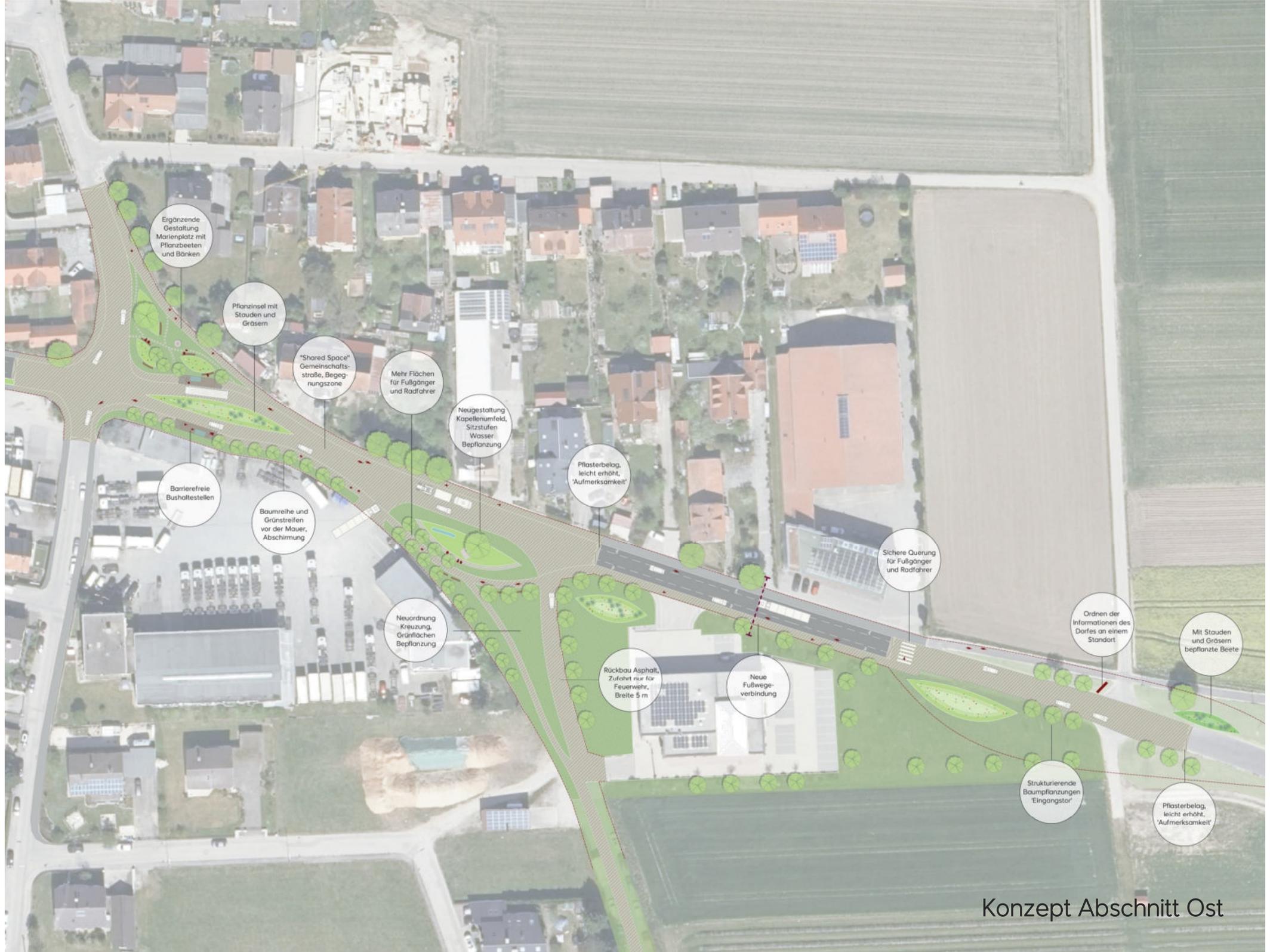
Gruppe 3



- Keine wesentliche Änderung im Bereich zwischen Vereinsstadel und Heimgarten: **Parkplatz, Anlieferung**, allerdings im **hinteren Bereich Gestaltungspotenzial** mit Bepflanzung, Sitzgelegenheiten
- **Spielplatz ergänzen**, Spiel, Sport, Tisch-Bank-Kombi, Bepflanzung
- Vorbereich vom Stadel zu **großem Festplatz** mit Sitzgelegenheiten gestalten
- Raiffeisenstraße als **verkehrsberuhigte Zone**, bei Festen Durchfahrt gesperrt
- **PKW-Stellplätze** entlang Raiffeisenstraße ergänzen
- **Rahmende Heckenpflanzung** östlich Raiffeisenstraße hin zu landwirtschaftlichen Flächen
- **Abfallcontainer** vom Friedhof könnten zugunsten einer neuen Aufenthaltsqualität vom Platz hinterm Stadel in den Bereich östlich des Friedhofs verlegt und eingegrünt werden

ERGEBNISSE DER VERTIEFUNGSPLANUNG

STRASSENRAUM



Eigänzende Gestaltung Marienplatz mit Pflanzbeeten und Bänken

Pflanzinsel mit Stauden und Gräsern

"Shared Space" Gemeinschaftsstraße, Begegnungszone

Mehr Flächen für Fußgänger und Radfahrer

Neugestaltung Kapellenumfeld, Sitzstufen Wasser Bepflanzung

Pflasterbelag, leicht erhöht, 'Aufmerksamkeit'

Barrierefreie Bushaltestellen

Baumreihe und Grünstreifen vor der Mauer, Abschirmung

Neuordnung Kreuzung, Grünflächen Bepflanzung

Rückbau Asphalt, Zufahrt nur für Feuerwehr, Breite 5 m

Neue Fußwegeverbindung

Sichere Querung für Fußgänger und Radfahrer

Ordnen der Informationen des Dorfes an einem Standort

Mit Stauden und Gräsern beplante Beete

Strukturierende Baumpflanzungen 'Eingangstor'

Pflasterbelag, leicht erhöht, 'Aufmerksamkeit'

Konzept Abschnitt Ost

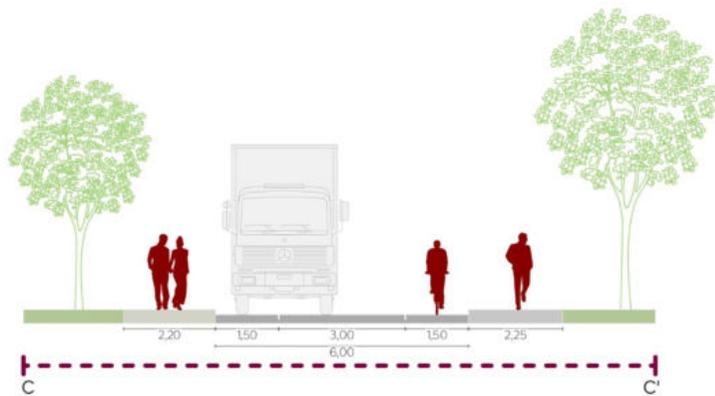


Konzept Abschnitt Mitte



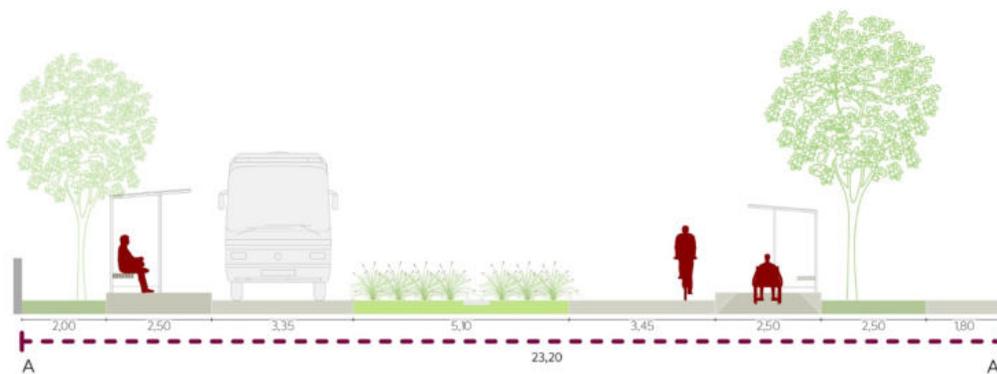
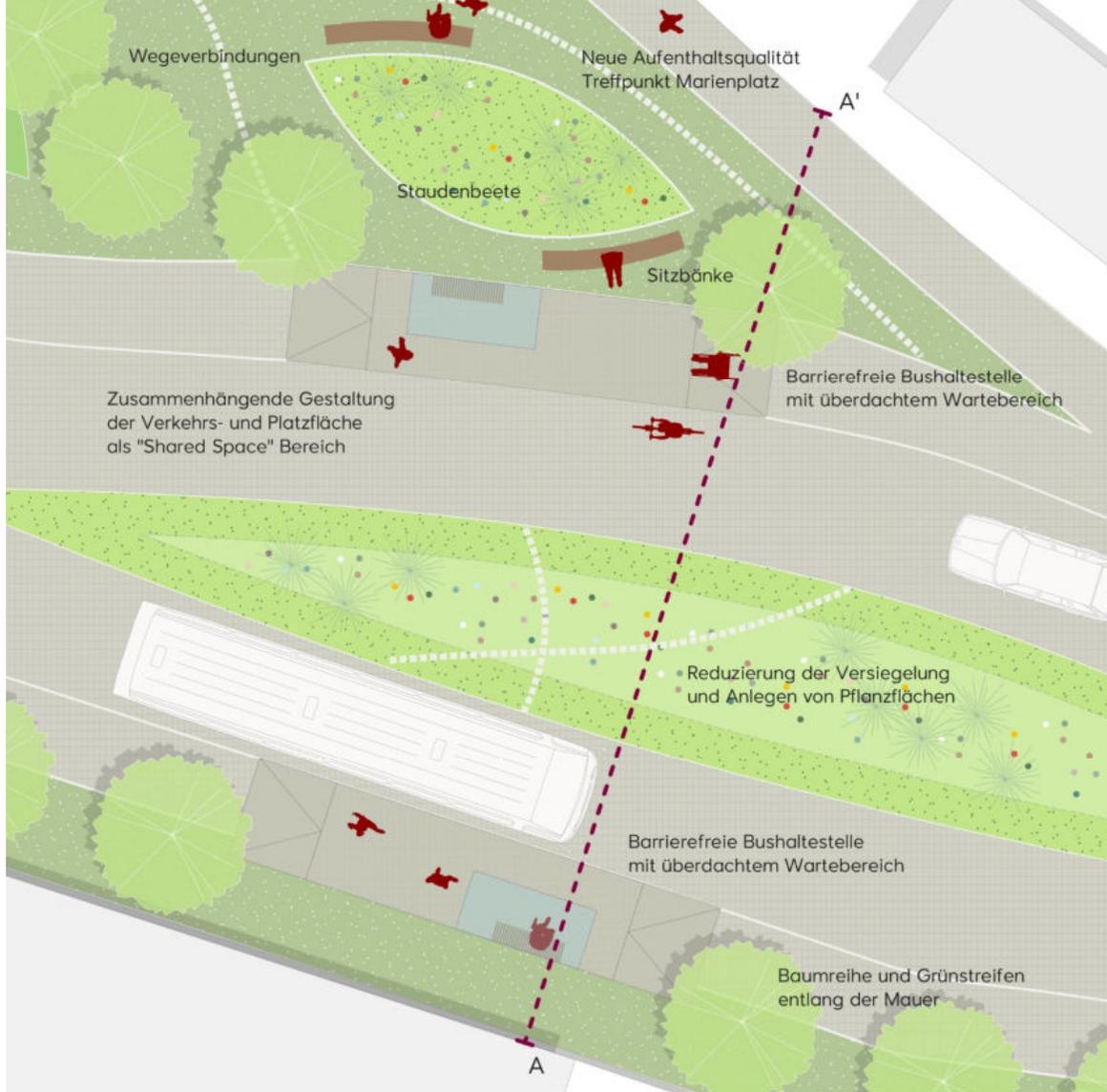
Konzept Abschnitt Nord

STRASSENRAUM



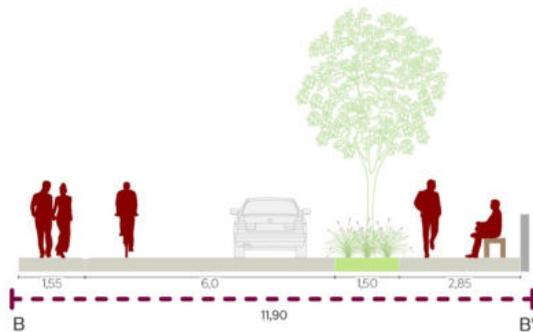
Querschnitt Gersthofer Straße

STRASSENRAUM



Querschnitt Marienplatz

STRASSENRAUM



Querschnitt Wertinger Straße, Kurve

Ortseingang Ost | Bestand



Ortseingang Ost | Konzept



Kapelle und Marienplatz | Bestand



Kapelle und Marienplatz | Konzept



Wertinger Straße, Kurve | Bestand



Wertinger Straße, Kurve | Konzept



Wertinger Straße, Ortsmitte | Bestand



Wertinger Straße, Ortsmitte | Konzept



ORTSMITTE

Favorisiertes Konzept als Grundlage für die Überarbeitung



V2



KLEINKINDSPIEL
"Aktiv sein,
Warten im Schatten,
Zusammen sein"

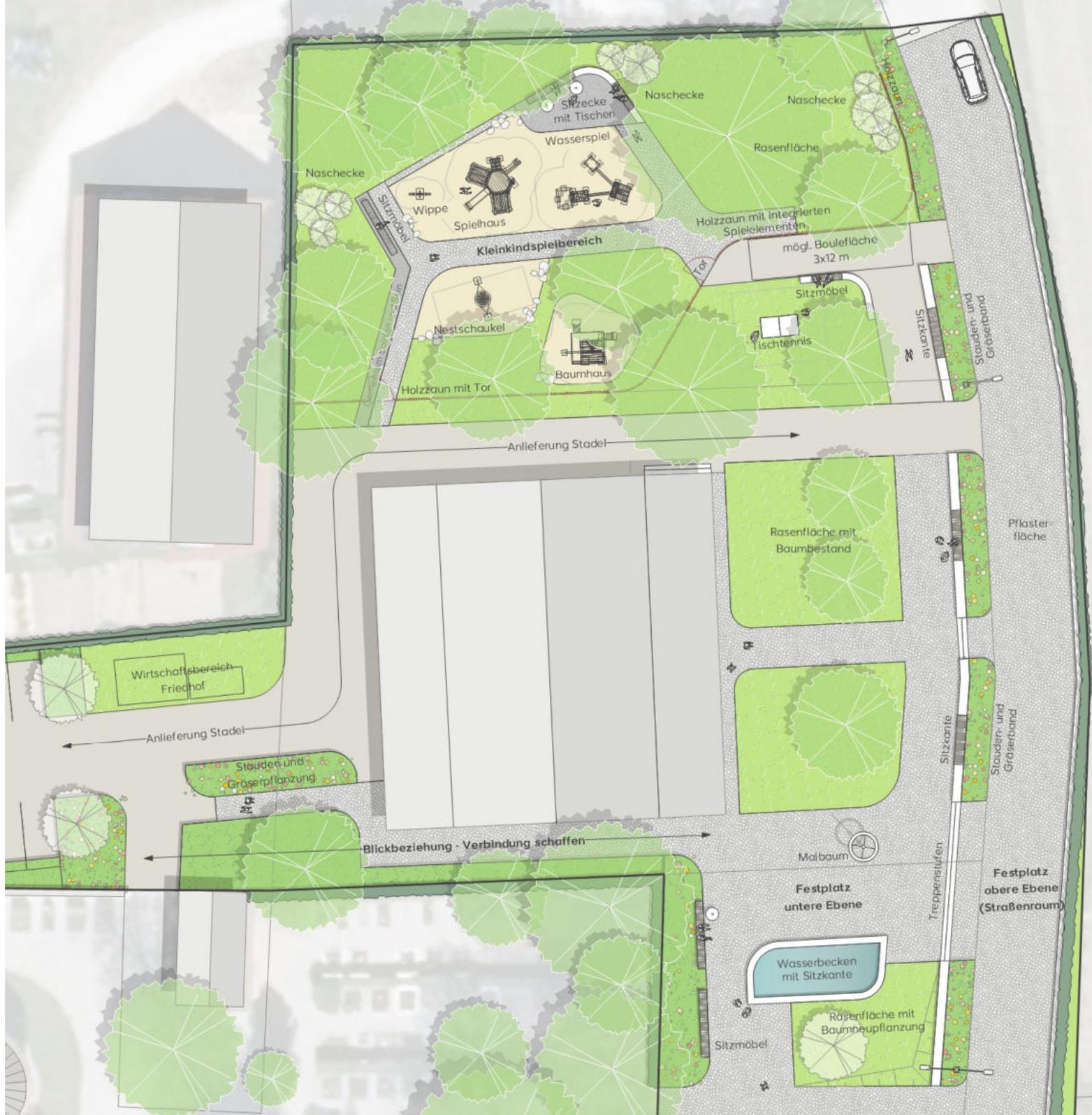
GARTEN DER RUHE
"Grüner Rückzugsort,
Raum der Besinnung,
Wasser plätschern hören"

SPIEL - SPORT - AUFENTHALT

FESTPLATZ
"Ankommen,
Sich austauschen,
Treffpunkt am Wasser
Feiern"

Nutzungskonzept









GESTALTUNGSLEITLINIEN FÜR VORGÄRTEN

Gestaltungsleitlinien für Vorgärten

- Drei unterschiedliche **Pflanzkonzepte** für Staudenpflanzungen mit verschiedenen Farbaspekten
- **Blütezeitkalender**
- Aussagen zur Gestaltung von **Einfriedungen** unter Berücksichtigung der kommunalen Satzung
- Zusammenstellung und **Veröffentlichung** als Flyer

STAUDENPFLANZUNG FARBENFROH



Agastache Hybride 'Ayala' - Duftnessel



Baptisia Hybride 'Purple Smoke' - Indigolupine, Färberhülse



Echinacea pallida - Sonnenhut



Echinacea paradoxa - Gelber Sonnenhut



Stipa tenuissima - Zartes Federgras, Engelhaar



Phlomis tuberosa 'Amazone' - Knollen-Brandkraut



Eragrostis trichodes 'Bend' - Bogen-Liebesgras



Santolina chamaecyparissus - Graues Heiligenkraut



Allium atropurpureum - Granat-Kugellauch

STAUDENPFLANZUNG LEUCHTEND



Andropogon gerardii 'Präriesommer' – Bartgras, Gambagras



Calamagrostis brachytricha – Diamantgras



Helenium Hybride 'Rubinzweg' – Kleine Sonnenbraut



Hemerocallis Hybride 'Pfennigparade' – Taglilie



Monarda didyma 'Squaw' – Goldmelisse



Phlox paniculata 'Red Riding Hood' – Hoher Sommer-Phlox



Rudbeckia fulgida var. sullivantii 'Goldsturm' – Sonnenhut



Verbena bonariensis – Patagonisches Eisenkraut



Tulipa kaufmanniana 'Ice Stick' – Seerosen-Tulpe

STAUDENPFLANZUNG ELEGANT



Pennisetum orientale 'Karley Rose' – Rosa Orient-Lampenputzergas



Phlox paniculata 'Waupee' – Sommer-Phlox



Veronica longifolia 'Schneeriesin' – Wiesen-Ehrenpreis



Campanula latifolia var. *macrantha* 'Alba' – Wald-Glockenblume



Hemerocallis Hybride 'Dad's Best White' – Weiße Taglilie



Anemone Japonica-Hybride 'Whirlwind' – Herbst-Anemone



Aster ericoides 'Lovely' – Myrten-Aster, Septemberkraut



Geranium endressii – Pyrenäen-Storchschnabel



Allium cowanii – Neapel-Lauch

EINFRIEDUNGEN



Holzzaun mit Querlatten



Staketenzaun



Jägerzaun



Spannseilzaun



Metalzaun



Maschendrahtzaun



Schnitthecke



Blühende Sträucher



Kleine Bäume

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
UND VIEL FREUDE BEI DER AUSSTELLUNG



Dorferneuerung
Hirblingen⁺

Steidle & Felgentreu*
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN